

# Umfrage: Gewicht der Mitarbeit in der Zeugnisnote

**Beitrag von „Physicist“ vom 17. Dezember 2023 12:18**

## Zitat von Heidelibelle

Das stimmt so nicht ganz mündliche Bewertung anhand von Kriterien, beispielsweise von Vorträgen wird hier auch gemacht. In den Sprachen ist es sogar obligatorisch.

Die Bewertung von mündlichen Leistungen ist in den Sprachen obligatorisch, für die anderen Fächer freiwillig. Die Dauer des Beobachtungszeitraums, die Bewertungskriterien und Form und Zeitpunkt der Rückmeldung und Bewertung sind den Schülerinnen und Schülern zu Beginn der Beurteilungsperiode bekanntzugeben.

aber

Einsatz und Arbeitshaltung werden nicht bewertet.

Unten verlinkt ist das Reglement über die Leistungsbeurteilung im Kanton Baselland

[https://bl.clex.ch/app/de/texts\\_of\\_law/640.211/versions/3377](https://bl.clex.ch/app/de/texts_of_law/640.211/versions/3377)

Alles anzeigen

Super, Danke!

Auch für den Link!

Ich glaube, hier gibt's tatsächlich unterschiedliches Verständnis des Begriffes "mündliche Bewertung".

In manchen deutschen Bundesländern wird die Mitarbeit des einzelnen Schülers im Unterricht, also v.a. die Häufigkeit des sich-meldens und die Qualität der dann, falls drangenommen, geäußerten Beiträge über das gesamte Schuljahr hinweg von den Lehrern erfasst und in der sog. "mündliche Note" zusammengefasst. Weitere Leistungen wie Tests, Vorträge etc. können nach Ermessen des Lehrers hinzukommen.

Die so generierte Note geht dann zu einem bestimmten Prozentsatz, meines Wissens zwischen 40 und 70 %, in die Zeugnisnote ein.

Mündliche Sprachprüfungen in den Fremdsprachen sind eine andere Sache und zählen wie die schriftlichen Arbeiten.